

Hinweise für die Kursleiterinnen und Kursleiter

Vorwort		7
Kapitel I	Lernen	8
I. 1	<i>Frans de Boer</i> , Karikatur	9
I. 2	<i>Mokkapan Phongpan</i> , Mein Tag	10
I. 3	<i>Curt Schneider</i> , Kann denn Spicken Sünde sein?	13
I. 4	Studentenleben kein Zuckerschlecken	16
I. 5	Karikatur „Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir“	18
I. 6	<i>Brigitte Schwaiger</i> , Lernen sich anzupassen	19
I. 7	<i>Peter Zaloudek</i> , Karikatur	21
I. 8	<i>Vera Gaserow</i> , Und dann wütest du da rum	22
I. 9	<i>Manfred Stolpe</i> , Abitur mit russischen Liedern	26
Kapitel II	Erziehung, Familie, Erwachsenwerden	31
II. 1	<i>Alfred Brodmann</i> , Karikatur	32
II. 2	<i>Matthias Horx</i> , Ist Erziehung machbar?	33
II. 3	<i>Matthias Horx</i> , Kinderheirat	36
II. 4	<i>Christof Weigold</i> , Das erzählt Papi alles der Mami...	39
II. 5	<i>Olaf Krohn</i> , Bettruhe	41
II. 6	<i>Doris Dörrie</i> , Heute lasse ich mir die Haare blau färben ...	44
II. 7	<i>Sybil Gräfin Schönfeldt</i> , Gutes Benehmen erleichtert das ganze Leben	46
Kapitel III	Liebe, Partnerschaft	49
III. 1	<i>Reiner Schwalme</i> , Karikatur	50
III. 2	<i>Keto von Waberer</i> , Seit das Kind da war	51
III. 3	<i>Gabriele Wohmann</i> , Lauter Dornröschen*	53
III. 4	<i>Matthias Horx</i> , Erotischer Status	55
III. 5	<i>Gabriele Wohmann</i> , Mutter und Sohn*	57
III. 6	<i>Irmtraut Morgner</i> , Keine Dame	60
III. 7	<i>Franz Hohler</i> , Eine Liebesaffäre	62

* in alter Rechtschreibung

Kapitel IV	Beruf	65
IV. 1	<i>Freimut Wössner</i> , Karikatur	66
IV. 2	<i>Keto von Waberer</i> , Die Friseurin	67
IV. 3	<i>Uwe Timm</i> , Der Anlageberater	70
IV. 4	<i>Uwe Timm</i> , Der Zeitschriftenwerber	73
IV. 5	<i>Markus</i> , Karikatur	76
IV. 6	<i>Ben Witter</i> , Gesamtnote: ausreichend	77
IV. 7	<i>Martin Walser</i> , Ein Berufsloser*	80
IV. 8	<i>Jan Tomaschoff</i> , Karikatur	81
IV. 9	Auf einmal macht es klick (Interview mit L. Windhorst)	82
Kapitel V	Freizeit, Feste	87
V. 1	<i>Hilmar Hoffmann</i> , Kultur für die Freizeitgesellschaft	88
V. 2	<i>Friedrich Trimapel</i> , Erschöpfter Blick zurück	90
V. 3	<i>Anna v. Münchhausen</i> , Alle sind immer überall	93
V. 4	<i>Siegfried Lenz</i> , Die Überraschung im Freibad	96
V. 5	<i>Michael Haberer</i> , In einer Disko	99
V. 6	Autoverleih im Paradies (Interview mit <i>Gerhard Schulze</i>)	102
V. 7	<i>Wolfgang Proisinger</i> , Europa, grenzenlos	105
V. 8	<i>Ernst Hürlimann</i> , Karikatur, Leider hat's fast immer grengt	108
Kapitel VI	Zeit im Wandel / Veränderte Zeiten	109
VI. 1	<i>Michael Miersch</i> , Alles öko, oder was?	110
VI. 2	<i>Johann Mayr</i> , Karikatur	113
VI. 3	<i>Richard von Weizsäcker</i> , An einer lebenswerten Zukunft arbeiten	114
VI. 4	<i>Peter Zaloudek</i> , Karikatur	117
VI. 5	<i>Heiko Thomas</i> , Das Telefon als ständiger Begleiter	118
VI. 6	<i>Harald Romeikat</i> , Der Flur als Single-Lebensraum	120
VI. 7	<i>Severus</i> , Freistil XL, L, M, S	122
VI. 8	<i>Hannelore Schulte</i> , Seniorenteller	125
VI. 9	<i>Uwe Timm</i> , Die Currywurst an der Imbissbude	127

* in alter Rechtschreibung

Kapitel VII	Kultur in der Gesellschaft	131
VII. 1	<i>Barták</i> , Karikatur	132
VII. 2	<i>Hilmar Hoffmann</i> , Kultur in der Gesellschaft	133
VII. 3	Kulturelle Vielfalt im Bundesstaat	135
VII. 4	<i>Marion Dönhoff</i> , Ein Wandel der Maßstäbe ist notwendig	138
VII. 5	<i>Harald Kretschmer</i> , Karikatur	140
VII. 6	<i>Jobst Plog</i> , Wer zuletzt kotzt, hat gewonnen	141
VII. 7	<i>Ekko Busch</i> , Karikatur	144
VII. 8	<i>Till Bastian</i> , Freie Fahrt – zur Hölle	145
VII. 9	<i>Daniel Cohn-Bendit</i> , Einwanderung und die neue Weltunordnung	147
VII. 10	<i>Hilmar Hoffmann</i> , Die Merkmale des Kulturbürgers	150
Kapitel VIII	Die deutsche Sprache	153
VIII. 1	Marie Marcks, Karikatur	154
VIII. 2	Graffiti – Spontisprüche	155
VIII. 3	Der Rat will keine Rätin sein	156
VIII. 4	<i>Jochen Schmid</i> , Sprachmüll, frisch entsorgt	157
VIII. 5	Schlicht deutsch (Leserbrief)	160
VIII. 6	<i>Hans Joachim Störig</i> , Überfremdung	161
VIII. 7	Aus den „Leitlinien“ des VDS	163
VIII. 8	<i>Ulrich Stock</i> , Die Umlautkrise	165
VIII. 9	<i>Said</i> , Das Deutsche ist differenzierter	168
VIII. 10	U. Ammon, Warum wird Deutsch gelernt?	171
Kapitel IX	Das Ich und die anderen	173
IX. 1	<i>Matthias Horx</i> , Ich	174
IX. 2	<i>Martin Walser</i> , Ein junger Mann drängt sich vor	178
IX. 3	<i>Richard von Weizsäcker</i> , Die Beziehung zwischen den Generationen	180
IX. 4	<i>Ben Witter</i> , Guter Durchschnitt	182
IX. 5	<i>Matthias Horx</i> , Erwachsenwerden	184
IX. 6	<i>Wolf Biermann</i> , Das Erlernen der Marktwirtschaft	187
IX. 7	Soziale Ungerechtigkeit (Interview mit Bischof F. Kamphaus)	189
IX. 8	<i>Kurt Halbritter</i> , Karikatur „Temperamente“	191
IX. 9	<i>Gertrud Höhler</i> , Wettbewerb der Wertkonzepte	192

Kapitel X	Deutschland und die Welt	195
X. 1	<i>Markus</i> , Karikatur	196
X. 2	<i>Günter de Bruyn</i> , Deutsche Befindlichkeiten	197
X. 3	<i>Richard von Weizsäcker</i> , Die Politik des vereinigten Deutschland*	199
X. 4	<i>Hans Magnus Enzensberger</i> , Die Verteidigung des Territoriums*	202
X. 5	<i>Daniel Cohn-Bendit</i> , Das Wagnis multikultureller Demokratie	205
X. 6	Interkulturell trainieren (Interview mit Bernd E. Kappel)	208
X. 7	Messen und Ausstellungen	211
X. 8	<i>Horst Haitzinger</i> , Karikatur	214
X. 9	<i>Marion Dönhoff</i> , Menschheitsaufgaben	215
X. 10	<i>Kurt Halbritter</i> , Karikatur „Land in Sicht“	218
	Hinweise für den Lehrer	219
	Quellenverzeichnis	221

* in alter Rechtschreibung

Vorwort

Die vorliegende Textsammlung enthält eine Auswahl aktueller Texte für fortgeschrittene Deutschlerner mit guten Mittelstufen-Kenntnissen. In zehn thematischen Kapiteln werden verschiedene Bereiche der deutschen Wirklichkeit aus der Sicht von Autoren mit sehr unterschiedlichen Standpunkten vorgestellt. Im sprachlichen Schwierigkeitsgrad ist keine Progression vorgesehen: Leichte und anspruchsvolle Texte wechseln miteinander ab. Variabel sind auch die angebotenen Textsorten: Fiktionale Texte, Kommentare, Analysen, Berichte, Glossen, Interviews, Leserbriefe. Dieser Vielfalt an Ausdrucksformen entsprechen jeweils charakteristische Sprachregister, so dass auch die Angemessenheit von Wortwahl und Syntax zur Sprache kommt.

Es handelt sich überwiegend um aktuelle Veröffentlichungen, die relevante Themen im Deutschland von heute aufgreifen. Die Texte geben Auskunft über wichtige gesellschaftliche Aspekte, über Mentalität und Verhaltensweisen der Menschen, über ihre Beziehungen und Gewohnheiten im täglichen Zusammenleben. Die Kulturerfahrung, die sich darin widerspiegelt, bietet Orientierungshilfe für jeden allgemein interessierten Lerner – unabhängig von Beruf und Herkunft –, der sich mit einigen wesentlichen Fragestellungen und Tendenzen der Gegenwart in Deutschland vertraut machen möchte.

Das breit gefächerte Angebot an Übungen, Aufgaben und Arbeitsformen will unterschiedlich motivierten Lernern Gelegenheit geben, ihre aktive und passive Sprachkompetenz im Deutschen gezielt zu verbessern. Rezeptive, reproduktive und produktive Fertigkeiten, wie Leseverständnis, Texterarbeitung, Wortschatzdifferenzierung, mündliche und schriftliche Zusammenfassung, Diskurstraining und freie Textproduktion sollen entwickelt und geschult werden.